



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 477 99 90
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 0162 288 42 08
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SATZUNG zur 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Freizeitanlage Waldkirch-Suggental vom 08.05.1996

Aufgrund der §§ 4 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Waldkirch am 26.01.2022 folgende Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Freizeitanlage Waldkirch-Suggental vom 08.05.1996 in der Fassung vom 03.07.2017 beschlossen:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

4. Ausnahmen von § 5 Nrn. 3 a) und 3 b) sowie von § 4 sind bei Veranstaltungen von örtlichen Vereinen zulässig; diese bedürfen jedoch einer vorhergehenden Genehmigung durch die Ortsverwaltung Suggental.

2. Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Waldkirch, 26.01.2022

Götzmann, Oberbürgermeister

■ **Hinweis:** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

INFORMATIONEN

SITZUNGEN DER GREMIEN

In den nächsten sieben Tagen finden keine öffentlichen Gremiensitzungen statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Rathaus, Ortsverwaltungen und Außenstellen nur noch mit Termin

Das Rathaus, die Ortsverwaltungen und die Außenstellen der Stadt Waldkirch sind derzeit geschlossen und können nur noch nach vorheriger Terminabsprache besucht werden. Die 3G-Regelung und das Tragen einer FFP2-Maske oder vergleichbarer Standard wird von Mitarbeitenden der Stadt vor Eintritt kontrolliert. Es wird darum gebeten, den gültigen Nachweis (geimpft,

genesen, getestet) und ein Ausweisdokument bereitzuhalten. Termine können online auf der Internetseite der Stadt Waldkirch unter dem Stichwort „Online-Terminvereinbarung“ für die Abteilungen „Bürgerservice“, „Gewerbe“ oder „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ oder telefonisch mit der/dem jeweiligen Sachbearbeiter*in vereinbart werden. Viele der Verwaltungsleistungen können auch bereits komplett online beantragt werden. Diese Dienstleistungen finden sich auf der Internetseite der Stadt Waldkirch unter dem Stichpunkt „Digitales Rathaus“.

Kuratorinnenführung in der neuen Sonderausstellung im Elztalmuseum

Am Sonntag, 6. Februar, beginnt um 15 Uhr eine Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „Teufel, Bären, Wilde Männer - Motive der Fastnacht“ im Elztalmuseum Waldkirch. Andrea Knittel, die die Ausstellung gemeinsam mit Wolfgang Koch kuratiert hat, wird ausgewählte Bereiche und Motive der Ausstellung vorstellen. Sowohl der Kontext, in dem sich die jeweilige Fastnachtsmaske entwickelte als auch die Entstehung der Motive stehen dabei im Mittelpunkt. Zur Teilnahme an der Führung ist eine Anmeldung auf der Webseite des Museums www.elztalmuseum.de unter <https://veveno.com/836681072> notwendig. Anmeldungen werden zu den Öffnungszeiten auch unter Telefon 07681 / 478530 entgegengenommen. Bitte beachten Sie, dass zum Besuch des Museums ein gültiger 2G-Nachweis notwendig ist.

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Mehrgenerationenhaus „Rotes Haus“ Weitere Informationen zum vielfältigen Angebot im Mehrgenerationenhaus „Rotes Haus“ gibt es auf der Internetseite der Stadt unter <https://www.stadt-waldkirch.de> in der Rubrik „Bildung & Soziales“ in der Rubrik „Rotes Haus“ oder persönlich unter der Telefonnummer 07681 / 490127.

Bürgertreff Kollnau (Hildastraße 2)
Sprechzeiten Brigitte Beck: dienstags, von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags, von 16 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4948105 oder per E-Mail an buertreff-kollnau@stadt-waldkirch.de.
Sprechzeiten von Ortsvorsteherin Gabriele Schindler sind jeden ersten Mittwoch im Monat von 11 bis 12 Uhr. Weitere Informationen zu den Angeboten im Bürgertreff gibt es auf der Internetseite der Stadt unter <https://www.stadt-waldkirch.de> in der Rubrik „Bildung & Soziales“ unter dem Stichwort „Bürgertreff Kollnau“.

Das **Elztalmuseum** ist zu den regulären Uhrzeiten geöffnet, auch an den Feiertagen. Es gilt 2G. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr und Sonntag 11 bis 17 Uhr. Bis Sonntag, 6. März, wird die Sonderausstellung „Teufel, Bären, Wilde Männer - Motive der Fastnacht“ gezeigt. Für den Besuch der Ausstellung ist keine Anmeldung nötig, nur für das Begleitprogramm. Eine Anmeldung ist auf der Internetseite des Elztalmuseums unter www.elztalmuseum.de möglich. Das Begleitprogramm: Am Sonntag, 6. Februar, gibt es um 15 Uhr eine Kuratorinnenführung. Am Donnerstag, 17. Februar, gibt es von 17 bis 21 Uhr unter dem Motto „Abendmuseum“ um 18 Uhr eine Kuratorinnenführung. Am Sonntag, 20. Februar, wird Holzbildhauer und Kunstmaler Klaus-Dieter Kienzler von 13 bis 17 Uhr zeigen, wie Masken geschnitzt werden. Der Kostenbeitrag pro Veranstaltung und Person von sechs Euro beinhaltet den Eintritt ins Museum.

Mediathek Der Streamingdienst filmfrend bietet eine breite Auswahl an hochwertigen Filmen. Außerdem bietet nun der digitale Brockhaus die Möglichkeit, die Enzyklopädie sowie das Kinder- und Jugendlexikon zu nutzen. Die Anmeldung erfolgt jeweils mit den Daten des Mediatheksausweises. Aufgrund der aktuellen Personalsituation in der Mediathek bleibt diese am Mittwochnachmittag bis auf Weiteres geschlossen.

Das **Stadtarchiv** ist nach Terminvereinbarung und unter der Berücksichtigung von 3G zugänglich.

Die Stadt Waldkirch gratuliert!

Geburtstage

- **Waldkirch**
Kanda Klank (70), Gabriele Roswitha Hahne (70), Irena Saremba (70),
- **Kollnau**
Miro Kosani (70), Ralf Hartmann (70), Hilda Theresia Resch (70), Nevenka Kovacevic (80)
- **Buchholz**
Christa Genge (70)

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681/404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 15, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 9 bis 12.30 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.
Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schullerferien.

Ergänzende Unabhängige Teilhaberberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung freitags von 13.30 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 93341203. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Eendingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefonnummer 07641 / 9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefonnummer 07641 / 96212-65

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen. Die Auskünfte sind neutral, kostenlos und vertraulich. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch. Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung sowie mit 3G Nachweis. Kontakt: Frau Ziebold, Telefon 07641 / 4513095, pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Sozialverband VdK

Derzeit keine Termine in Waldkirch, Sozialratsberatung findet in der Beratungsstelle Freiburg statt. Terminvereinbarung unter Telefon 0761 / 504490.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 474796. Zurzeit nur telefonisch.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.

Derzeit ausgesetzt.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. „SSR digital“

Derzeit ausgesetzt.

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscfé ist derzeit geschlossen

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Schlottsadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de

Derzeit geschlossen

Das Schwimmbad-Team dankt allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57

Öffnungszeiten:

Täglich 9.00 - 16.30 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr
nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hausderjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Zutritt nach individueller Absprache

Merkinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de

Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS**Der Arbeitsmarkt für die Geschäftsstelle Waldkirch im Januar**

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 33 auf 589 Personen gestiegen. Das waren 128 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4 Prozent; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0 Prozent. Dabei meldeten sich 163 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 127 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+12). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken und zwar um 1 auf 358; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 182 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 54 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr.

Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 24. Februar, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, des Polizeipräsidiums Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Freiburg.BIZ@arbeitsagentur.de oder per Telefon unter 0761 / 2710264.

Aufruf zum Mitmachen beim Internationalen Frauentag

Weltweit wird am Dienstag, 8. März, der Internationale Frauentag gefeiert. Auch im Landkreis und in der Stadt Emmendingen soll wieder ein Programm mit Aktivitäten rund um den Frauentag zusammengestellt werden. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird es im März jedoch voraussichtlich noch nicht möglich sein, größere Präsenzveranstaltungen anzubieten. Wer im Aktionsmonat März dennoch spannende eigene frauen- und mädchen-spezifische Aktivitäten anbieten möchte - zum Beispiel Online oder im Freien - oder ein Regelangebot für Frauen und Mädchen bewerben will, kann sich gerne bis spätestens Dienstag, 7. Februar, beim Landkreis Emmendingen, Yvonne Baum, Gleichstellungsbeauftragte, unter der Telefonnummer 07641 / 451-1025 oder per E-Mail an gleichstellung@landkreis-emmendingen.de melden.

Jetzt den ersten Schritt machen

Viele Frauen in der Region gehen keiner bezahlten Arbeit nach, obwohl sie das gerne tun würden. Im Rahmen der „Themeninsel Wiedereinstieg“ berät Julia Brandt am Mittwoch, 9. Februar, von 8.30 bis 12.30 Uhr, im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77) interessierte Frauen bei der Rückkehr in das Berufsleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Frauen aus der „Stillen Reserve“ sind hoch motiviert und gut ausgebildet. Aber sie trauen sich häufig nicht, den ersten Schritt zu machen. „An diesem Punkt will ich sie abholen. An der „Themeninsel Wiedereinstieg“ kann man mit mir spontan ins Gespräch kommen, ohne sich dafür vorher anzumelden oder Formulare auszufüllen. In Kurzberatungen zeige ich auf, welche weiteren Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Wiedereinstieg hilfreich sind. Wichtig ist mir dabei, dass auf den ersten Schritt ein zweiter folgt“, sagt Brandt. Das könnte dann eine ausführliche Beratung nach Termin sein, für die sie die Wiedereinstiegsberaterin dann eine Stunde Zeit nimmt. Denn die Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs sind vielfältig und für jede Ratsuchende bedarf es einer individuellen Lösung, damit es mit dem zweiten Berufsstart auch nachhaltig klappt. Als Berufsberaterin begleitet Julia Brandt Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteiger.

WEITERE INFORMATIONEN

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige

Die Pflege eines Angehörigen kostet Kraft und Zeit, die Einschränkungen der Corona-Pandemie verschärfen die Pflegesituation. Es fehlen Besuche, Veranstaltungen, Austausch und Gespräche mit anderen, sowie entlastende Angebote von Familie, Nachbarn und Bekannten. Durch die hohe Belastung in der Pflege- und Betreuungssituation können Konflikte eskalieren und Verhaltens- und Pflegefehler sowie Aggressionen auf beiden Seiten entstehen. Häufig müssen Pflegenden diese belastende Situation ganz alleine bewältigen. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen bietet Unterstützung. Manchmal hilft schon ein „offenes Ohr“, Verständnis oder „drüber reden dürfen“. Die Mitarbeiterinnen hören Ihnen gerne zu. Weitgehend können gemeinsame Lösungsansätze zu Fragen und Nöten der individuellen Pflegesituation entwickelt werden. Der Pflegestützpunkt bietet Betroffenen und Interessierten Entlastungsgespräche am Telefon (die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht); praktische Tipps in der Alltagssituation mit Demenzerkrankten; praktische Tipps bei Problemen in der Pflege; Informationsmaterial und hilfreiche Adressen; Hausbesuche in dringenden Fällen; Beratung zu Entlastungsmöglichkeiten und deren Finanzierung. Unter den folgenden Telefonnummern kann am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in den Zeiten von 8.30 bis 12 Uhr und am Donnerstag auch von 14 bis 18 Uhr Kontakt aufgenommen werden: 07641 / 4513025 (Sabine Wensch-Christ); 07641 / 4513095 (Ingrid Ziebold); 07641 / 4513091 (Heike Reiß).

Female Founders Cup

Der Female Founders Cup ist ein Pitch-Event für Frauen in Baden-Württemberg und bietet zehn Gründerinnen und Start-up-Teams mit mindestens 50 Prozent Frauenanteil die Chance, ihre Geschäftsidee in drei Minuten vor einer ausgewählten Fachjury und vor der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Bis Donnerstag, 17. Februar, können sich Gründerinnen, Unternehmerinnen und Start-ups- und Gründungsteams mit mindestens 50 Prozent Frauenanteil aus ganz Baden-Württemberg bewerben. Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.startupbw.de/wettbewerb/elevatorpitch/femalefounderscup/>

Amphibienschutz in Waldkirch – Unterstützung gesucht

Die Stadt Waldkirch wird am Heitere Weg unterhalb der BDH-Klinik eine Amphibienquerungshilfe bauen, doch bis diese fertiggestellt ist, brauchen die Frösche, Kröten und Lurche noch Unterstützung. Hier und an der Kandelstraße im Bereich des Seerosenteichs bringen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Zusammenarbeit mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) schon seit Jahren die Tiere sicher über die Straße, können aber noch Verstärkung brauchen. Der BUND bittet interessierte Bürgerinnen und Bürger im Zeitraum von März und April in der Abenddämmerung oder am Morgen um Mithilfe, die Tiere an einer der beiden Stellen aufzusammeln und über die Straße zu bringen. Es wird außerdem darum gebeten, sich auf einen Abend oder Morgen in der Woche festzulegen, sodass eine unkomplizierte und vor allem zuverlässige Planung möglich ist. Die Corona-Vorschriften können problemlos eingehalten werden, da maximal zwei Personen im Freien tätig sind und dabei der nötige Abstand gut eingehalten werden kann. Informationen und Anmeldung beim BUND gerne unter der Telefonnummer 07681 / 2092008 oder per E-Mail an tkirchuebel@yahoo.de

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2022.

Vollsperrung der Blumenstraße

Die Blumenstraße wird im Zeitraum von Montag, 7. Februar, bis Freitag, 29. Juli, in verschiedenen Bauabschnitten aufgrund von Sanierungsarbeiten voll gesperrt.

Auslichtungsschnitt und Baumfällarbeiten Zubringer Waldkirch-Ost

Anfang Februar wird in der Böschung entlang des Zubringers Waldkirch-Ost (An den Brunnenwiesen) ein Auslichtungsschnitt und Baumfällarbeiten durchgeführt. Der Verkehr wird durch eine Ampelregelung an der Baustelle vorbei geleitet. Die Pflegemaßnahmen entlang des stark befahrenen Zubringers dienen der Verkehrssicherheit.

Halbseitige Straßensperrung Lange Straße/Kollnau

Aufgrund der Überprüfung der Bahnbrücke von Montag, 7. Februar, bis Freitag, 25. Februar, wird in der Lange Straße die Fahrbahn unter der Eisenbahnbrücke im Stadtteil Kollnau wechselseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

Vollsperrung der Schwarzenbergstraße

Im Bereich Schwarzenbergstraße 27-35 ist die Straße bis voraussichtlich Freitag, 4. Februar, aufgrund von Arbeiten zur Kanalsanierung voll gesperrt.

Vollsperrung Kandelstraße

Im Bereich Kandelstraße 29 wird wegen des Abbruchs eines Hauses und anschließender Kranstellung für den Neubau bis voraussichtlich Samstag, 5. Februar, die Fahrbahn voll gesperrt. Fußgänger und Radfahrer kommen an der Sperrstelle vorbei.

Vollsperrung des Verbindungswegs in Richtung „Am Bruckwald“

Der gemeinsame Geh- und Radweg im Bereich der Unterführung der B294 zwischen der Breitmatt und Am Bruckwald wird bis voraussichtlich Donnerstag, 31. März, werktags von 7 bis 17 Uhr voll gesperrt. Es ist eine Umleitung über die Kandelstraße/Rosenweg ausgeschildert. Grund für die Sperrung sind Bauarbeiten wegen des Regenrückhaltebeckens Am Bruckwald.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

**Zauberhafte Winterlandschaft erlebt**

Waldkirch-Kandel. Nebel und leichter Neuschnee empfing die Tourengeher beim Treffpunkt auf dem Kandel. Die Sicht reichte aber aus, um schon auf dem Weg zum Gipfel den dicken Raureif an Bäumen und Sträuchern zu bewundern. Am Viermärkerstein erläuterte Tourenführer Edwin Dreher kurz die Grenzlinien, die auf dem Berg zusammenkommen und führte dann weiter auf frisch eingeschneiten Waldwegen Richtung Hochtretkreuz und Gummenhütte. Nach einer Pause ging der Weg weiter über die ausgedehnten Weideflächen zunächst Richtung Gummenhof und dann, vorbei an beeindruckenden Weidebuchen wieder zum Ausgangspunkt zurück. Zwischenzeitlich kam immer wieder die Sonne durch und es ergaben sich überraschende Ausblicke Richtung St. Peter oder Richtung Feldberg. Im Neuschnee waren auch Tierspuren gut sichtbar und wurden gemeinsam bestimmt. Eine weitere Schneeschuhtour ist am 27. Februar geplant.

Foto: Edwin Dreher

Beratendes Gremium mit Mittlerfunktion**BürgerInnen für den Planungsbeirat gesucht**

Waldkirch. Die Frist zur Bewerbung für den Planungsbeirat zur Entwicklung des Baugebiets „In der Elzschleife“ läuft. Bis Freitag, 18. Februar, können sich interessierte Bürger und Bürgerinnen bei der Stadt Waldkirch dafür bewerben.

Der förmliche Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan des künftigen Wohngebiets „In der Elzschleife“ wurde bereits am 21. April 2021 gefasst. Sowohl vonseiten des Gemeinderats als auch der Stadt sei von Anfang an großer Wert darauf gelegt worden, die Bürger an der Entwicklung zu beteiligen, heißt es von städtischer Seite. So sei 2020 die „Elzschleife“ ein Bestandteil der Bürgerwerkstatt zum Thema „Stadtentwicklung“ gewesen und eine weitere Bürgerwerkstatt habe sich dann „ausschließlich mit den Ideen und Wünschen der Bürger*innen in Bezug auf das fünf Hektar große Gebiet“ beschäftigt. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadtbau Waldkirch GmbH. Die Stadt hat insofern einen großen Gestaltungsspielraum und kann frei von Interessen Dritter planen, eigene Ziele festlegen und diese verwirklichen. Aufgrund dieser Ausgangssituation sollen neben den notwendigen gesetzlichen und üblichen Verfahrensschritten zusätzliche Instrumente zur Planung und Bürgerbeteiligung eingesetzt werden.

Insgesamt 20 Mitglieder

Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, einen Planungsbeirat zu gründen, der sich aus insgesamt 20 Mitgliedern zusammensetzt. Die Verteilung der Sitze im Planungsbeirat wird „auf jeweils ein Mitglied der Gemeinderatsfraktion bzw. Zählgemeinschaft (vier Personen), dem Oberbürgermeister, der Ortsvorsteherin und einer/einem Ortsratsrat oder -rätin des Stadtteils Kollnau, ein(e) Vertreter*in der Grundstückseigentümerin, vier externen Expert*innen und acht

Bürger*innen entfallen“. Die Stadt Waldkirch ruft nun alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, sich für die Mitgliedschaft im Planungsbeirat zum Kollnauer Baugebiet „In der Elzschleife“ zu bewerben.

Der Planungsbeirat bietet „bei der Umsetzung dieses bedeutenden Projektes die Chance, den Bebauungsplan und die damit verbundenen Möglichkeiten in das öffentliche Bewusstsein zu rücken, Ideen zu entwickeln und aufzugreifen und eine Mittlerfunktion zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Gemeinderat zu übernehmen“. Der Planungsbeirat sei „ein beratendes Gremium“. Er solle „über die gesetzlichen Vorgaben hinaus zu einem architektonisch und städtebaulich optimierten Gesamtbild verhelfen und sich weiterhin unter anderem mit verkehrlichen, energetischen, sozialen und wohnbaupolitischen Fragestellungen auseinandersetzen“.

Bewerbung bis 18. Februar

Die konkreten Aufgaben können der zugehörigen Geschäftsordnung unter www.stadt-waldkirch.de -> Bauen & Wohnen -> Entwicklung des Baugebiets „In der Elzschleife“ entnommen werden. Bewerbungen (vollständiger Name, Anschrift und Geburtsdatum sind erforderlich und ausreichend) bis 18. Februar per E-Mail: abteilung4.2@stadt-waldkirch.de. Die Bewerber können aus allen Stadtteilen kommen und „Erfahrungen und Wissen rund um das Planen und Bauen sind ausdrücklich nicht erforderlich“. Die Auswahl der acht Bürger erfolgt per Losverfahren im Vorfeld der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 23. Februar, unter Aufsicht von Stadträten aller Fraktionen. Es wird für die Auslosung vier Topfe geben, aus denen jeweils zwei Namen gezogen werden (U45 weiblich, U45 weiblich, U45 männlich, U45 männlich). Als Stichtag für die Zuordnung in die Altersgruppen gilt der 30. Juni 2022.

Schichtende nach 55 Tagen und 10.000 Impfungen**Stadthalle Waldkirch hat als Kreislmpfützpunkt ausgedient**

Waldkirch. Am ersten Öffnungstag gab's lange Schlangen und 287 Impfungen - am letzten Tag kamen zum Endspurt noch 64 Menschen in die zum Impfstandort umfunktionierte Waldkircher Stadthalle: Nach 55 Betriebstagen war am Samstagmittag Schichtende, die Nutzung der Stadthalle als Kreislmpfützpunkt ging planmäßig zu Ende.

Wenn die Impfkabine ausgeräumt und abgebaut worden sind, kommen schon bald die Handwerker. Denn die Stadthalle wird im Frühjahr saniert. Deshalb schied sie auch als Standort fürs Impfen aus, außerdem soll es nach dem Impfkonzert des Landes im Landkreis Emmendingen nur noch zwei Impfstützpunkte geben, sie bleiben in Emmendingen und Kenzingen bestehen.

In Waldkirch wurden in den zwei Monaten zwischen dem 27. November 2021 und dem 29. Januar 2022 genau 10.384 Impfungen verabreicht. Waldkirch ging als erster der drei im Landkreis Emmendingen eingerichteten Kreislmpfützpunkte an den Start. Jede dritte der bisher rund 31.000 Impfungen entfiel auf den Standort Waldkirch.

Die langen Schlangen vom Anfang wurden bald kleiner. An den ersten Öffnungstagen kamen täglich rund 300 Personen zum Impfen, gegen Weihnachten waren die Zahlen rückläufig, an den Weihnachtstagen rühte deshalb auch der Betrieb in der Stadthalle. Aber schon am ersten Tag nach Weihnachten gab es wieder Wartezeiten, weil viele die Weihnachtsferien zum Impfen nutzten. Am Dienstag, 28. Dezember 2021 gab es mit 349 Imp-

fungen auch den besten Tageswert in Waldkirch. Wegen des Andrangs wurde auch an Silvester, über Neujahr und an Dreikönig geöffnet. Erst nach Ende Weihnachtsferien kamen wieder weniger Menschen zum Impfen, erst noch rund 100 Personen, in den vergangenen Tagen zuletzt noch zwischen 60 und 70 Personen je Tag.

Die drei Kreislmpfützpunkte im Landkreis Emmendingen waren vor allem eingerichtet worden, um die starke Nachfrage nach Booster-Impfungen zu stillen. Dies wurde auch in Waldkirch erreicht: 8.849 Impfungen und damit 85 Prozent aller Impfungen entfielen auf die Auffrischimpfungen.

Weniger groß war das Interesse an Erstimpfungen: 634 Personen - das waren sechs Prozent - ließen sich in Waldkirch impfen, 901 Menschen (fast neun Prozent) vervollständigten ihren Impfschutz mit der Zweitimpfung.

Zwei Impfstoffe standen zur Auswahl, die aufgrund der Altersbeschränkung bis kurz vor Schluss zugeleitet waren. 38 Prozent erhielten den Impfstoff von Biontech-Pfizer, der überwiegende Anteil wurde mit Moderna geimpft.

Nach der Schließung von Waldkirch sind Emmendingen (Steinhalle) und Kenzingen (ehemaliger Aldi-Markt) von Montag bis Freitag immer von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Kenzingen bietet auch jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr Impfungen an, während in Emmendingen am Samstag ausschließlich Impfungen für Kinder von 5 bis 12 Jahren gebucht werden können. Buchungen für Impfungen im Februar sind unter www.landkreis-emmendingen.de möglich.